

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

10.4.1862 (No. 99)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Donnerstag den 10. April

1862.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein farbiges Taschentuch, ein Paar zugeschnittene Beinkleider, mehrere Schlüssel.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die heute, den 8. April 1862, in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1861 hatte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufspreis.		Mitgl.-Nr.	Gewonnen von folgenden Mitgliedern.
		fl.	kr.		
1	Ansicht vom Hasli-Berge im Berner Oberlande nach den Engelshörnern und dem Wetterhorn, Delgemälde von Casar Mez.	396	—	210	Gräffe, Oberhofgerichtsath in Mannheim.
2	Waldkirchlein (Tracht der Umgegend von München), Delgemälde von E. Spitzweg.	200	—	407	Fzhr. von Pfaffenhofen, Kammerherr in Donaueschingen.
3	Genrebild (Lichteffekt), Delgemälde von E. Schick.	200	—	605	Ludwig Westphal in Hamburg.
4	Partie bei Ponte Rialto in Venedig, Mondbeleuchtung, Delgemälde von E. Mecklenburg.	105	—	269	Münzrath Kachel.
5	Ansicht aus dem Schlosshofe zu Heidelberg, Delgemälde von J. Bollweider.	100	—	40	S. G. H. Prinz Karl von Baden.
6	Landschaft, Motiv aus Norddeutschland, Delgemälde von Carl Eckermann.	100	—	53	J. Hoh. Herzogin Alexandrine von Sachsen-Koburg-Gotha.
7	Ein Flüßchen, Delgemälde von M. Castan.	93	20	623	Madame Rishaupt, Partikuliere.
8	Stumenstück, Delgemälde von Adèle de la Porte.	70	—	159	Hofgerichtsadvokat Ettlinger.
9	Landschaft, Delgemälde von E. L. Fahrbach.	50	—	612	Maler Ader.
10	Herrmann, Geschichte des deutschen Volkes, 15 Blätter mit 5 Textbesten.	52	30	86	Dskar Benkieser in Pforzheim.
11	Herrmann, Geschichte des deutschen Volkes, 15 Blätter mit 5 Textbesten.	52	30	419	Reiff, Partikulier.
12	Hochaltar in der Frauenkirche zu München, 3 Blätter Photographie mit Glas und Goldrahmen.	30	—	593	Ingenieur Gerlach.

Dieses wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß die gewonnenen Gegenstände durch unsern Geschäftsgehilfen, A. Zimmermann, an die resp. Gewinner überbracht werden, sofern solche dahier wohnhaft sind. Die Auswärtigen werden ihre Gewinnste durch die Post erhalten.

Karlsruhe, den 8. April 1862.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Bei Gelegenheit der Erinnerungsfeier des 7. April 1860 wurde in einer patriotischen Gesellschaft eine Sammlung veranstaltet und deren Ertrag mit 35 fl. mit der Widmung „zum Grundstock der Malsch-Stiftung“ hierher übergeben, wofür wir den edlen Spendern hiermit öffentlich Dank sagen.
Karlsruhe, den 9. April 1862.

Der Verwaltungsrath des Waisenhauses.
v. Stoesser.

Bekanntmachung.

Nr. 5651. Vor etwa 14 Tagen ist von der Karcher'schen Bleiche ein weißer leinener Stör (Fenstervorhang) ohne besondere Kennzeichen im Werthe von etwa 2 fl. abhanden gekommen.
Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. April 1862.
Großh. Stadtmagistrat.
Junghans.

**Fahrräderversteigerung und
Schuldenliquidation.**

Aus dem Nachlasse des verstorbenen großh. Münzmeisters Heinrich Abresch von hier werden die vorhandenen Fahrräder in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 30 (Münzstätte), versteigert, und zwar:

Montag den 14. d. M.

Badische Staatspapiere im Nominalwerth von 1100 fl., Gold, Silber, Bücher, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath; sodann

Dienstag den 15. d. M.

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenge-
schirr und sonstiger Hausrath;

Mittwoch den 16. d. M.

Schreinwerk, Küchengechirr und sonst ver-
schiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags
9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt
werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine
Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert,
solche

Samstag den 12. d. M.

bei Notar Beck in seiner Wohnung, Langestraße
Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen,
ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt
bleiben müßten.

Karlsruhe, den 4. April 1862.

Großh. Stadtmagistrat.
Gerhard. W. Frank.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Donnerstag den 10. April d. J., Nach-
mittags 2 Uhr.

Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe,
Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regen-
schirme u. c. ;

Freitag den 11. April d. J., Nachmit-
tags 2 Uhr.

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und
sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 2. April 1862.
Leihhaus-Verwaltung.

Mühlburg.**Mastviehversteigerung.**

Freitag den 11. April, Nachmittags
2 Uhr, lassen wir

10 fette Kühe,
1 fetten Rindfäsel

öffentlich versteigern.

Mühlburg, den 5. April 1862.

Freiherrlich v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.
H. Koederer.

Mühlburg.**Hausversteigerung.**

Schreinermeister Friedrich Kiefer läßt

Samstag den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier sein an der Hauptstraße
gelegenes einstöckiges Wohnhaus sammt Seitenbau
und Schreinerwerkstätte, sowie circa 1 Viertel
Garten, mit tragbaren Obstbäumen angepflanzt,
bei dem Hause selbst, freiwillig zu einem Eigen-
thum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bis
zum Tag der Versteigerung von den Realitäten
Einsicht genommen werden kann, und die weiteren
Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht
werden.

Mühlburg, den 4. April 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Sutter. Baumann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schlachthausstraße Nr. 17, in einem neu
erbauten Hause, sind zwei sehr freundliche Woh-
nungen auf den 23. Juli zu vermieten; der erste
Stoß mit 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller,
Holzstall, Waschhaus; der zweite Stoß mit 4
Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller,
Holzstall, Waschhaus. Zu erfragen neue Wald-
straße Nr. 71.

Zähringerstraße Nr. 94 (Sommerseite)
ist der zweite Stoß zu vermieten, bestehend in
6 Zimmern und 2 Garderobezimmern, Küche,
Keller nebst üblichen Erfordernissen, und bis den
23. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft hierüber
ist bei der Eigenthümerin im Hause, zwei Stiegen
höher, zu vernehmen.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 33 ist auf den 23. April
oder Juli eine Wohnung, bestehend in 6 inein-
andergehenden Zimmern, Mansardenzimmer, Spei-
cherkammer, Küche, Keller und sonstigen Erforder-
nissen. Ebendasselbst ist auch ein Stall für zwei
Pferde zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, 2 Mansarden, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Laden.

Auf 23. Juli d. J. ist der zweite Stock des Hauses Nr. 13 der Neuthorstraße, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven und Küche, für sich abgeschlossen, 2 Mansardenzimmern, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Antheil am Garten, an eine ruhige Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langstraße Nr. 167 sind 2 freundliche, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße Nr. 25 ist ein ganz neues, sehr freundlich und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder 24. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Durlach.**Zimmer zu vermieten.**

Bei Unterzeichnetem ist auf den 1. Mai ein Zimmer für eine einzelne Person zu vermieten.

Anton Becker zum Schloßchen bei Durlach.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Magdzimmer, Küche und sonstigen Erfordernissen. Deßfallige Offerten beliebe man Langstraße Nr. 116 im dritten Stock zu machen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse hat, findet in einer Gastwirthschaft bis Ostern eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Auch wird daselbst eine gute Näherin gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 79 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, puzen und spinnen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langstraße Nr. 177.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und etwas in der Wirthschaft bewandert ist. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen und etwas bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein junges kräftiges Mädchen, welches ein Jahr in einem Bürgerhause diente, etwas kochen, schön stricken und nähen kann, auch

über Treue, Fleiß und Sittlichkeit bezeugt wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 1.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, puzen und bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 7.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, schön waschen und puzen kann, sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einigen Kindern zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 96 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Kapital-Anerbieten.

Im Juli d. J. sind 4000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen: vorderer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Commis-Gesuch.

Es wird ein gewandter Commis für's Comptoir zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Eine schöne Handschrift wird gefordert und Kenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswerth. Auskunft ertheilt Herr Friedr. Herlan.

Beschäftigungsantrag.

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Spitalstraße Nr. 39.

Offene Lehrstelle.

In der Buchdruckerei von Ch. Th. Groos, Amalienstraße Nr. 73, kann ein junger Mensch als Schriftsetzer in die Lehre treten.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein Lehrlinge, welcher Lust hat, die Gärtnererei zu erlernen, kann unter guten Bedingungen aufgenommen werden bei

A. Knapper & Comp.,

Langstraße Nr. 185.

Piano-Verkauf.

Neue Tafelpianos und Pianinos mit 7 Oktaven, in Palisander- und Nußbaumholz, empfiehlt

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verloren.

Am 7. d. wurde von einer Broche eine **goldene Kugel** in der Größe einer Kirsche auf dem Wege vom eisernen Thor durch die linke Allee des Schloßgartens zum Marstall, von da durch die Linden, über den Marktplatz auf der rechten Seite der Karl-Friedrichstraße bis zum marktgräflichen Palais verloren. Man bittet, dieselbe auf der Polizei abzugeben.

Flügel-Verkauf.

Ein Stuttgarter Flügel in Mahagoniholz mit 7 Oktaven, von starkem schönem Tone und solider Bauart, ist bei dem Unterzeichneten zum Verkaufe eingetroffen.

Alex. Fren, Hofmusikalienhändler.

Schreibtisch zu verkaufen.

Ein sehr gut erhaltener, dunkel polirter **Schreibtisch** zum Sigen ist zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Sechs Stück fast noch neue **Fenster**, 4 $\frac{1}{2}$ ' breit, 4' 2" hoch, für ein Arbeitslokal sich eignend, sowie drei Fenster, 3' 7" breit, 5' 3" hoch, sind um billigen Preis zu haben: Herrenstraße Nr. 36.

Waldstraße Nr. 30 ist eine noch wenig gebrauchte eichene **Stiege** mit eisernem Geländer billig zu verkaufen.

Sehr schöner **Zwerg-Buchs**, zum Einfassen von Gartenanlagen, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

Eine noch brauchbare **Spezereiwaaren-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht von **Anton Morlock** in Erisingen bei Pforzheim.

Ein gut erhaltener **Kochofen**, von außen zu feuern, und ein **Waschkeffel** werden zu kaufen gesucht: neue Waldstraße Nr. 77.

Ein gut erhaltenes **Klavier** ist um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 52.

In der Durlacherthorstraße Nr. 53 im Hinterhaus ist wegen Mangel an Raum ein gutes **Klavier** von 6 Oktaven sogleich zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

Zu der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Emmenthaler Käse in feinsten Prima-Waare, zarten **Limburger** und fetten **Nahmkäse** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kaffee-, Thee- u. Cafel-Service

von feinem Porzellan, weiß und decorirt, **Brodkörbe u. Obststeller**, zu Hochzeitsgeschenken geeignet, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Louis Klein,

Lammstraße Nr. 6.

Englische Double-Peppermint in vorzüglicher Güte in ganzen und halben Schachteln verkauft

Conradin Saagel.

Extra feinstes **Blummehl** Nr. 0 per $\frac{1}{8}$ % 1 fl. 36 fr., feinstes **Kunstmehl** Nr. 1. per $\frac{1}{8}$ % 1 fl. 28 fr., **Puder-** oder **Bisquitmehl** in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten, per Pfund 16 fr.; sämtliches in anerkannt vorzüglich guten Qualitäten bei

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Mineralwasser 1862r Füllung.

Rechtes Selterfer, Emser, Friedrichshaller **Wasser** empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Tüll und Spitzen, Spitzengegenstände, Crêpes in allen Farben bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

Zu **Confirmations-** u. **Ostergeschenken** empfehle ich mein Lager in allen Arten Herren- und Damenoffern, Hutschachteln, Patent-Reisetaschen, Reisefäden in allen Sorten, Umhängtaschen, Jagdtaschen, Geldtaschen, Damentaschen mit und ohne Reçessaires, Reisemappen, Reiseneccessaires für Herren und Damen, Brieftaschen, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Visitenkartentäschchen, Toiletterollen, Schwammbeutel, Mantelriemen, Hosenträger, Damen- und Knabengürtel, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Schulmappen und sonst noch vielerlei Gegenständen zu den billigsten Preisen.

R. Rieger,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Knaufladen

per 100 Meter, 33 fr. das Dugend, **Kartensfaden** 10 fr. das Dugend, **Nähnadeln** 25 Stück zu 2 und 4 fr., **Stahlreise** von 2 fr. an bis 8 fr. per Elle, **Rohrreise** 3 fr. das Stück empfiehlt

Friedr. Müller,

Langestraße Nr. 96.

Englische, Brüsseler und
italienische
Strohüte

neuester Façon
billigt bei

C. Th. Rohm.

Säfelgarn von Brooks,
Stremadura von Hauschild,
englische und deutsche **Strickbaumwolle**
empfehle zu billigt berechneten Preisen.

Wilh. Nupp,

Langestraße Nr. 125.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Weinverkauf.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich meine
reingehaltenen vorzüglichen alten und neuen Ober-
länder Weine.

Julius Homburger,
vorderer Zirkel Nr. 9.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme
ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur
Besorgung an, unter Zusicherung der besten
Bedienung. **Christian Niemy.**

Neustädter Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche,
bei der keine schädlichen Substanzen an-
gewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das
Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und
Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

**Allenfallsige Schaden, außer Wet-
terschaden,** werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1862.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

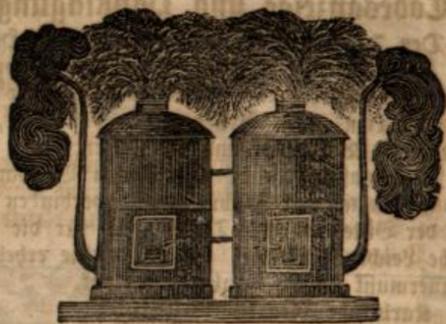
übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung der Leinwand und Gebild, und sichere
die beste Bedienung zu.

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Extra-Gebräu

wird heute angestochen bei

G. Schuberg.



Bettfedern-Reinigung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hohen Adel
und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß
er **Federn, Flaumen und Daunnen** auf's
Künzlichste reinigt, und bemerkt zugleich, daß
er auch das **Waschen und Bestreichen** der
Bettstücke übernimmt.

G. Christ,

kleine Spitalstraße Nr. 4.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag,

Konzert-Soirée

der

Streichmusik-Gesellschaft Elite

aus **München,**

bestehend aus 11 Mann.

Anfang 6 Uhr Abends.

Codesanzeige und Danksagung.

Schmerz erfüllt widmen wir Freunden und
Bekanntem hiermit die traurige Nachricht von
dem für uns Alle so unerwartet schnell erfolgten
Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter und
Schwiegermutter, **Wilhelmine Knauß,**
geb. **Dertel;** sie starb am 8. d. M., Mor-
gens nach 5 Uhr, und brachte ihr Leben auf
51 Jahre 8 Monate und 14 Tage.

Zugleich sprechen wir hiermit für die so
zahlreiche Begleitung ihrer irdischen Hülle an
ihre letzte Ruhestätte, wie für den so feier-
lichen Grabgesang unsern innigsten, tiefge-
fühlten Dank aus. Es gereicht uns diese
aufrichtige Theilnahme einigermaßen zum Trost
in unserm großen Schmerz.

Karlsruhe, den 9. April 1862.

Die tieferschütterten Hinterbliebenen.

Mühlburg. Todesanzeige.

Auswärtigen Freunden und Bekannten des
Verbliebenen diene hiemit zur Nachricht, daß **Karl**
Scheuerrpflug, Zimmermeister dahier, mit Hin-
terlassung von 7 unmündigen Kindern am Mitt-
woch früh nach längeren Leiden verschieden ist.
Seine Beerdigung findet Freitag den 11. April,
Vormittags 10 Uhr, statt.

Todesanzeige und Danksagung.

Den 7 d. M. verschied selig in dem Herrn, still und Gott ergeben unsere geliebte Tochter, Gattin, Mutter und Schwägerin, **Karoline Bergmann**, geb. **Vollenweider** von hier, im Alter von 28 Jahren und 10 Tagen.

Dies unsern nahen und fernern Verwandten und Bekannten zur Nachricht, und verbinden wir, mit der Bitte um stille Theilnahme, für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie für die erhebende Trauermusik unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 9. April 1862.

Im Namen der Hinterbliebenen
der trauernde Gatte:

Karl Bergmann, Säcklermeister,
nebst 4 unmündigen Kindern.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend **halb sechs Uhr** ist Probe in der Kirche. Man bittet den Eingang von der Wohnung des Meßners aus zu nehmen.

37. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Donnerstag den 10. April 1862,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten **Friderich** über das ordentliche Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1862 und 1863,

Eigentlicher Staatsaufwand:

- Lit. IX. Kultus.
" X. Unterrichtswesen.
" XI. Wissenschaft und Künste.

Von meinen direkten Einkäufen in Paris habe ich eine schöne Auswahl der neuesten und elegantesten **Sonnenschirme**, **Regenschirme**, **En-tout-cas**, wie **Fächer** und **Spazierstöcke** erhalten, welche sich ihrer Billigkeit wegen sehr empfehlen.

P. Alosse,
Hof-Schirmfabrikant.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orens**

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit erlaube ich mir, die modernsten

Damen-, Herren- und Kinder-Hüte,

ebenso meine „**Strohhut-Bleiche**“ zc., bestens zu empfehlen.

Handelskammer.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit benachrichtigt, das unser bisheriges **Handelskammer-Lokal aus dem untern Stock der Eintracht** in den zweiten verlegt wurde.

Karlsruhe, den 9. April 1862.

Der Vorstand der Handelskammer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. April. II. Quart. 51. Abonnementsvorstellung. **Orpheus und Euridice.** Oper in einem Akte, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Hierauf: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kürner statt der angekündigten Oper „Der häusliche Krieg“: **Ouverture** in C-dur von Ludwig van Beethoven, op. 124. Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.** Gedicht von Göthe; Musik von Mendelssohn.

Freitag den 11. April. II. Quart. 52. Abonnementsvorstellung. **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Etz. Hierauf: **Der Paletot eines Diplomaten.** Lustspiel in drei Akten, von Dr. v. Frank.

Notizen für Freitag 11. April:

Karlsruhe, Reichhausverwaltung: Pfänderversteigerung. 2 Uhr Nachmittags.
Mühlburg, Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung: Mastviehversteigerung. 2 Uhr Nachmittags.

Gestorben:

8. April. Friederike Eisenlohr, alt 65 Jahre, Wittwe des Dr. med. Eisenlohr.
9. „ Andreas Stöhr, Kasernendiener, ein Chemann, alt 54 Jahre.

BOCKBIER

aus dem Spatenbräu

in München



empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt,
erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bauz,
Modehandlung.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität

in direktem Bezug von den berühmtesten Gruben an der Ruhr,

sowohl aus bestem Schmiedegries, als auch aus vorzüglichsten Stück-, Gruben- und Fettschrotkohlen bestehend, sind soeben wieder für mich in Leopoldshafen eingetroffen und werden bis incl. den 15. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu sehr billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen vor dem Ettlinger- oder Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge werden wie bisher auch bei Herrn **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12, entgegengenommen.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
sowohl Schmiedekohlen als auch die beste Sorte für

Heerd- und Kesselfeuerung

wird in den nächsten Tagen für mich in Leopoldshafen wieder eine Schiffsladung eintreffen, davon meinen resp. Abnehmern Kenntniß gebend, mache ich auf die zur Heerdfeuerung bestens geeignete Sorte ganz besonders aufmerksam.

Ich empfehle solche in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten Preisen. Bestellungen können sofort gemacht werden.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Das Ruhrer Steinkohlen-Lager von Joh. Schweizer vor dem Ettlingerthor

ist nunmehr durch eine Schiffsladung direkt bezogen

Ruhrer Fettschrot (die beste Sorte)

für Heerd- und Kesselfeuerung,

sowie mit Schmiede- und Stückkohlen aus den vorzüglichsten Gruben der Ruhr hinreichend belegt und nun im Stande, sowohl hinsichtlich der Qualität als Quantität, zu den billigsten Preisen zu entsprechen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dohmann, Kaufm. von Lüttich.
März, Kfm. v. Hohenstadt Clausing, Priv. v. Havre.
Deutscher Hof. Weidner, Eichorienfabr. v. Bruchsal.
Erbrunzen. von Mohl, Bundestagsgesandter von Frankfurt. Baron v. Berlichingen v. Mannheim. Baron von Branden mit Frau v. Voelau. Buhl, Gutsbes. von Deidesheim. Koblert, Fabr. v. Brandenburg. Reih, Priv. v. Mannheim. Böhmer, Kfm. von Köln. Dreyfuß, Kfm. v. Basel.
Geist. Zimmerle, Goldfabr. v. Ellwangen.
Goldener Adler. Seifert, Bezirksgeometer von Detschburg. v. Langsdorff, Part. v. Freiburg. Waller mit Fam. v. Kreuznach. Vossel, Kaufm. v. Ghr. Eisenhaas, Kaufm. v. Niederhofen. Schtenger, Revisor von Freiburg. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach. Dell, Kfm. v. Bammenththal.
Goldener Ochs. Mayer, Kfm. v. Bruchsal. Roos, Kfm. v. Lichtenau. Ueberle, Kfm. v. Mannheim. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Kaufmann, Kaufm. v. Lichtenau. Kessler, Kfm. v. Darmstadt. Schuhmann, Kfm. v. Ravensburg. Brodbeck, Kunstmüller v. Eßlingen.
Grüner Baum. Burgenmaier, Kfm. und Feinzmann, Wirth v. Niefen.
Grüner Hof. Friedrichs, Kfm. von Köln. Kiel, Kfm. v. Koblenz. Wust, Part. v. Regensburg. Menne, Kfm. v. Rottweil. Müller, Kfm. v. Todtnau. Frommer, Part. v. Radolpzhell.

Hötel Große. Haster, Kfm. v. Augsburg. Kobs, Kfm. v. Eupen. Kusch, Kaufm. v. Bremen. Schiffbauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Bing, Kaufm. von Basel. Bayer, Kfm. v. Dresden. Fichtmüller und Staiger, Kaufl. von Frankfurt. Müller, Kfm. v. Urach.
Raffauer Hof. Bodenheimer, Kaufm. von Durbach. Ettenheimer, Kfm. v. Nördlingen. Grombacher, Kfm. von Gimpren. Kahn, Kfm. v. Lichtenau. Lemle, Kaufm. von Mühlheim. Nachmann, Kfm. v. Hörtten.
Römischer Kaiser. Reinemann, Kfm. und Glockner, Part. v. Stuttgart. Rist, Kfm. von Wiesbaden. Ziegler, Fabr. von Offenbach. Kuhlwanz, Partik. von Straßburg. Urfer, Rent. v. Köln.
Röthes Haus. Frau v. Haugnis v. Freistett. Fel. v. Beck-Tellnis v. Preshburg. Blesch, Kfm. v. Schwellingen. Purrer, Buchbinder mit Frau v. Zürich. von Baumbach, Rent. v. Homburg. Baruit, Kfm. v. Salzburg. Dufner, Kfm. v. Basel. Stoll, Kfm. v. Stuttgart.
Sonne. Grau, Gastwirth v. Ispringen.
Stadt Pforzheim. Metz, Kaufm. von Schneeberg. Wilhelm, Kfm. v. Annaberg. Wilhelm, Part. v. Mannheim.
Weißer Bär. Ries, Part. mit Frau von Adelsheim. Rufer, Part. v. Indianapolis. Bled, Dr. jur. v. Hohenzheim. Frau Ernst v. Frankfurt. Nicoless, Rent. und Baron von Bleanty v. St. Petersburg. Bernhard, Bürgermeister v. Gengenbach.

In Privathäusern.

Bei Oberst Baumgartner: Eva Schaller v. Dbrigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.